

„Steinschlag“ vom Kirchturm

Ein abgeplatzter Stein fiel
aus 30 Meter Höhe herab



Auf den Kopf will man so einen Stein
nicht bekommen. Foto: oh

SCHWABACH – Vom Turm der Stadtkirche hat sich ein Stück Stein gelöst und ist aus rund 30 Meter Höhe herabgefallen. Für Fußgänger hätte das durchaus gefährlich werden können. Doch passiert ist glücklicherweise niemandem etwas.

Doch für ein wenig Aufregung hat der Vorfall dennoch gesorgt. Schließlich war zunächst unklar, ob mit weiterem „Steinschlag“ gerechnet werden müsse – was aber nicht der Fall ist. Vorsorglich war aber am Donnerstag der Durchgang zwischen Rathaus und Kirche entlang der Kirche aus Sicherheitsgründen abgesperrt.

Am gestrigen Freitag haben die von Pfarrer Paul-Hermann Zellfelder informierten Handwerker die Schadenstelle gesichert.

„Bei dem herabgefallenen Stein handelt es sich um eine so genannte Antragung, also um ein bei der Sanierung bereits repariertes Teil“, erklärte Zellfelder gegenüber dem *Tagblatt*. „Wahrscheinlich war dieser Bereich durch die Kälte der vergangenen Tage aufgefroren, und das Steinstück ist dann abgeplatzt.“

Mit den Abseilaktionen hat der Schaden aber nichts zu tun. „Das war an einer anderen Stelle.“ gw